Objekt:	Krone zum fünfzigjährigen Priesterjubiläum
Museum:	Heimatmuseum Ratzenried Schulstraße 15/Eingang Turnhalle 88260 Argenbühl-Ratzenried 07522/3902 bertoldbuechele@web.de
Sammlung:	Religion
Inventarnummer:	B0018

Beschreibung

Krone auf Kissen mit der Zahl 50
Eine Primiz (von lat. Primitiae = erste Früchte), die erste feierliche Messfeier eines Neupriesters, wurde bis ins 20. Jahrhundert – als Fest für die gesamte Pfarrgemeinde – ähnlich wie eine Hochzeit gefeiert. Der Neupriester zog von seinem Elternhaus in einer Prozession zur Kirche. Ein weiß gekleidetes Primizbräutle – meist die kleine Schwester oder eine Verwandte des Primizianten – trug auf einem edlen Kissen die Primizkrone, die dann neben dem Messbuch abgelegt wurde. Die Krone galt – analog zur Brautkrone bei der Hochzeit - als Symbol der „Vermählung mit Christus“ Zur Erinnerung bewahrte der Priester seine Primizkrone meist sein Leben lang auf.
Die hier gezeigte Krone samt Kissen wurde 50 Jahre nach der Primiz (beim Goldenen Priesterjubiläum) wieder verwendet.

Grunddaten

Material/Technik:	Krone aus vergoldetem Metall mit Edelsteinen auf Stoffkissen mit der Zahl 50
Maße:	H 17, B 29, T 29 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Erinnerung
- Krone
- Neupriester
- Ornament
- Priester
- Priesterjubiläum
- Primiz
- Symbol